

LANDTAG INTERN

INFORMATIONEN FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Plenum, Ausschüsse, Gesetzgebung & Hintergründe

53. Jahrgang · 17. Wahlperiode · Ausgabe 4 · 24. Mai 2022

Wahlabend

Rund 1.000 Medienvertreterinnen und Medienvertreter haben live aus dem Landtag über den Wahlabend berichtet. Viele Bürgerinnen und Bürger schnupperten bei Sommerwetter Wahlatmosphäre. S. 4-5

Gewählt

Dem 18. Landtag Nordrhein-Westfalen werden 195 Abgeordnete angehören. Fünf Fraktionen schafften den Sprung ins Parlament. Eine Übersicht der Mitglieder des Landtags finden Sie auf S. 7-9

Startschuss

Der neu gewählte Landtag wird am 1. Juni 2022 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommen. Bis dahin gibt es viel zu tun im Parlament. So muss der Plenarsaal umgebaut werden. S. 10

Porträt

Mit der neuen Wahlperiode ziehen 79 Frauen und Männer neu in den Landtag ein. 116 wurden wiedergewählt. Das Parlament wird insgesamt etwas jünger. Jedes dritte Mitglied ist weiblich. S. 11



Nordrhein-Westfalen hat gewählt
Gewinne und Verluste der Parteien

INHALT

Nordrhein- Westfalen



Entscheidung 2022: Der Wahlabend im Landtag

Eindrücke von der Landtagswahl S. 4

**Das Ergebnis der
Landtagswahl in NRW**
Stimmenanteile und
Sitzverteilung S. 3

Die neuen Abgeordneten
Direktmandate S. 7
Listenmandate S. 9

Wie geht's jetzt weiter?
Von der Wahl bis zum
18. Landtag S. 10

Im Porträt:
Der neue Landtag S. 11

Die Stimmen der Jugend S. 11

Kurz notiert S. 12

Leserservice und kostenloses Abonnement

Sie sind umgezogen und haben eine neue Adresse oder möchten Landtag Intern kostenfrei abonnieren?

Dann wenden Sie sich bitte postalisch, telefonisch oder per E-Mail an die Öffentlichkeitsarbeit des Landtags NRW, Telefon (0211) 884-2442 (montags bis freitags, 9 bis 13 Uhr), landtag-intern@landtag.nrw.de

Vielen Dank! Ihre Landtag-Intern-Redaktion

Herausgeber: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, André Kuper, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, 40002 Düsseldorf

Redaktion (red): Wibke Busch (wib, Vi.S.d.P.), Michael Zabka (zab), Thomas Becker (tob), Sonja Wand (sow), Bernd Schälte (bs, Bildredaktion); Telefon (0211) 884-2472 (zab), 884-2442 (wib), 884-2304 (tob), 884-2064 (sow), 884-2309 (bs), landtag-intern@landtag.nrw.de

Redaktionsbeirat: Parlamentarische Geschäftsführer/-innen: Matthias Kerkhoff (CDU), Sarah Philipp (SPD), Henning Höne (FDP), Mehrdad Mostofizadeh (Grüne), Andreas Keith (AfD), Pressesprecher/-innen: Dirk Michael Herrmann (CDU), Andreas Hahn (SPD), Nadja Wilkins (FDP), Désirée Linde (Grüne), Michael Schwarzer (AfD).

Redaktionsschluss: Freitag, 20. Mai 2022, 11.30 Uhr
Nachdruck mit Quellenangabe erbeten. Kürzungen oder Veränderungen der Beiträge sind nicht zulässig. Die Beiträge aus den Rubriken „Aus den Fraktionen“ und „Standpunkte“ liegen in der alleinigen Verantwortung der jeweiligen Fraktion.

Ein Nachdruck der Beiträge aus den Rubriken „Aus den Fraktionen“ und „Standpunkte“ ist nur mit Zustimmung der jeweiligen Fraktionspressestelle und bei entsprechender Quellenangabe möglich.

Eine Verwendung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit von Parteien, Fraktionen, Abgeordneten oder Wahlbewerberinnen und -bewerbern – insbesondere zum Zwecke der Wahlwerbung – ist unzulässig.

Auflage: 30.000

Satz: de haar grafikdesign, Köln · www.dehaar.de

Herstellung und Versand: reha gmbh zur beruflichen und sozialen Teilhabe von Menschen mit Behinderung, Dudweilerstraße 72, 66111 Saarbrücken

Internet-Adressen: www.landtagintern.de, www.landtag.nrw.de

Landtag Intern wird auf umweltschonend hergestelltem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

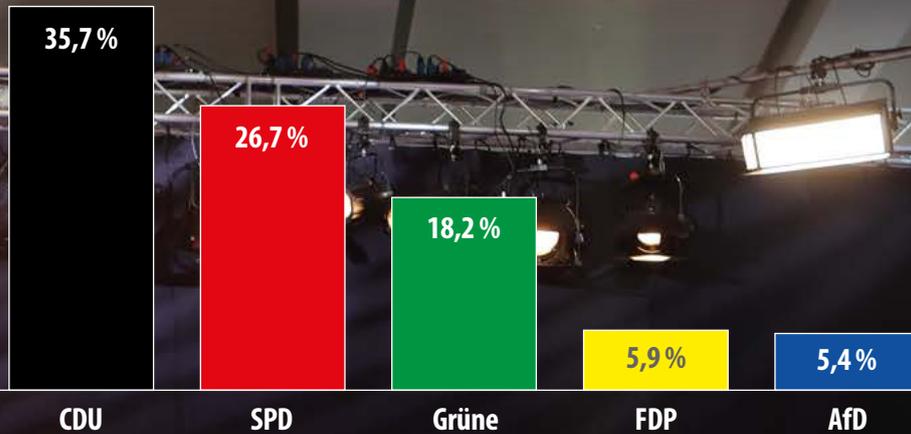
Weitere Hinweise

www.landtagintern.de



So hat Nordrhein-Westfalen gewählt

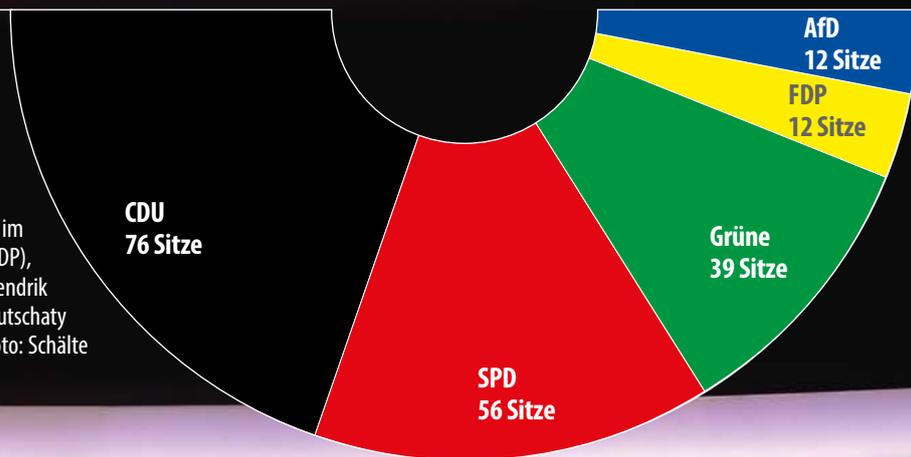
Das Wahlergebnis



Die Wahlbeteiligung lag bei 55,5 Prozent (2017: 65,2 Prozent).

Die Sitzverteilung

Vorläufiges amtliches Wahlergebnis
Quelle: Landeswahlleiter NRW



Die Spitzenkandidatin und Spitzenkandidaten im ARD-Wahlstudio (v.l.): Dr. Joachim Stamp (FDP), Markus Wagner (AfD), Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU), Moderatorin Ellen Ehni, Thomas Kutschatj (SPD) und Mona Neubaur (Grüne).
Foto: Schälte





Vor 18 Uhr: Noch sind die Wahllokale geöffnet – die Spannung steigt.



Vor Beginn der Berichterstattung verschafft sich André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen (3.v.r.), einen Eindruck vom ZDF-Wahlstudio.



WAHL 2022

Entscheidung 2022: Der Wahl

15. Mai 2022 – Als um 18 Uhr die rund 16.000 nordrhein-westfälischen Wahlräume ihre Türen geschlossen hatten, hielt das Land für einen Moment den Atem an: Denn genau zu diesem Zeitpunkt erscheinen traditionell die Prognosen der Umfrageinstitute auf den Bildschirmen.

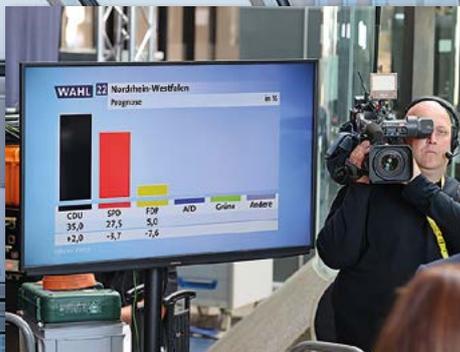
Die Zahlen wurden wie immer live aus dem Landtag in die Wohnzimmer der Bürgerinnen und Bürger gesendet – der Auftakt eines spannenden Wahlabends im Landesparlament. Bei schönstem Wetter hatte Nordrhein-Westfalen

an diesem Mai-Sonntag gewählt. Um den Landtag herum herrschte bei Sonne und sommerlichen Temperaturen reges Treiben – viele Bürgerinnen und Bürger schnupperten Wahl-atmosphäre und verfolgten auf dem Vorplatz

des Parlaments die aktuellen Entwicklungen. Vor dem Landtag reihten sich Übertragungswagen und Lkw mit technischer Ausstattung hintereinander bis zur mehrere hundert Meter entfernten Rheinkniebrücke.

Auf allen Kanälen

Etwa tausend Medienvertreterinnen und -vertreter berichteten live aus dem Landtag – von



18-Uhr-Prognose: Die CDU liegt vorne, die SPD verzeichnet Verluste gegenüber 2017.



Ausgelassene Stimmung: Das Fernsehen zeigt Bilder aus der CDU-Parteizentrale.



Gefragte Gesprächspartnerin am Wahlabend: Mona Neubaur (Grüne). Fotos: Hartmann / Schälte



Die Spitzenkandidaten Markus Wagner (AfD, v.l.), Dr. Joachim Stamp (FDP), Thomas Kutschaty (SPD), Hendrik Wüst (CDU) und Mona Neubaur (Grüne) stellen sich im ZDF-Wahlstudio den Fragen der Moderatorinnen.

abend im Landtag

2022 DIE WAHL IN NORDRHEIN WESTFALEN

der regionalen und der überregionalen Presse, von Tages- und Wochenzeitungen, Magazinen, TV- und Radiosendern, Nachrichten- und Bildagenturen sowie Social-Media-Redaktionen. Die meisten kamen aus Deutschland. Doch auch internationale Medien hatten sich zur Berichterstattung angemeldet – u. a. aus Frankreich, Österreich, Tschechien und Japan.

ARD, WDR, Phoenix und Welt-TV hatten ihre Studios in der Bürgerhalle aufgebaut, ZDF

und RTL in der Wandelhalle. Auch der WDR-Hörfunk, die Deutsche Welle, Radio NRW und WDRforyou berichteten live. Kein Wunder, gilt die Landtagswahl im bevölkerungsreichsten Bundesland mit seinen rund 13 Millionen Wahlberechtigten doch auch als „die kleine Bundestagswahl“.

Die Wahlbeteiligung lag laut Angaben des Landeswahlleiters bei 55,5 Prozent, im Vergleich zu 65,2 Prozent im Jahr 2017. Der An-

teil der Briefwählerinnen und Briefwähler lag mit 27 Prozent dagegen deutlich höher (2017: 14,2 Prozent).

Prominenz aus Land und Bund

Gegen 18 Uhr kamen dann die Spitzenkandidatinnen und die Spitzenkandidaten sowie prominente Bundespolitiker ins Parlament, um sich den Fragen der Moderatorinnen und Moderatoren

zu stellen. Sie wurden begleitet von zahlreichen Fotografinnen und Fotografen sowie Kameraleuten.

Ergebnisse mit Spannung erwartet

In den frühen Morgenstunden des Folgetages gab die Landeswahlleitung das vorläufige amtliche Wahlergebnis bekannt: Die CDU kam auf 35,7 Prozent, die SPD auf 26,7 Prozent, die Grünen auf 18,2 Prozent, die FDP auf 5,9 Prozent und die AfD auf 5,4 Prozent der Zweitstim-

men. Somit war klar, dass diese fünf Parteien es in den Landtag geschafft hatten.

Die übrigen 24 Parteien, die zur Wahl angetreten waren, erhielten jeweils weniger als 5 Prozent der Zweitstimmen, sodass sie wegen der Sperrklausel nicht in den nächsten Landtag einziehen werden. Auch die Linke blieb mit 2,1 Prozent deutlich unter der Fünf-Prozent-Hürde. Mindestens 1 Prozent der Zweitstimmen erhielten neben den Linken auch Die PARTEI und die Tierschutzpartei. Alle weiteren Parteien blieben unterhalb der Ein-Prozent-Marke.

Dem Landtag werden in der 18. Wahlperiode 195 Abgeordnete angehören (17. Wahlperiode: 199). Die CDU kommt auf 76 Sitze, die SPD auf 56, die Grünen auf 39 sowie FDP und AfD jeweils auf 12.

Der Landeswahlausschuss wird das endgültige amtliche Ergebnis der Landtagswahl 2022 voraussichtlich am Montag, 30. Mai 2022, in einer öffentlichen Sitzung im Landtagsgebäude in Düsseldorf feststellen.

red



Thomas Kutschaty (SPD, l.) gratuliert Hendrik Wüst (CDU) zum Wahlsieg. Fotos: Hartmann / Schälte

Die Spitzenkandidaten der Parteien geben im ARD-Wahlstudio (unten) sowie WDR 2-Studio (links) erste Einschätzungen zum Ausgang der Wahl



Ergebnisse in den 128 Wahlkreisen (vorläufiges Ergebnis)

Nr.	Wahlkreis	Gewählt	Partei
1	Aachen I	Vogelheim, Astrid	GRÜNE
2	Aachen II	Fohn, Annika	CDU
3	Aachen III	Schmitz, Hendrik	CDU
4	Aachen IV	Scheen-Pauls, Daniel	CDU
5	Rhein-Erft-Kreis I	Plonsker, Romina	CDU
6	Rhein-Erft-Kreis II	Okos, Thomas	CDU
7	Rhein-Erft-Kreis III	Golland, Gregor	CDU
8	Euskirchen I	Voussemer, Klaus	CDU
9	Heinsberg I	Krückel, Bernd	CDU
10	Heinsberg II	Schnelle, Thomas	CDU
11	Düren I	Peill, Patricia, Dr.	CDU
12	Düren II – Euskirchen II	Nolten, Ralf, Dr.	CDU
13	Köln I	Woestmann, Eileen	GRÜNE
14	Köln II	Jablonski, Frank	GRÜNE
15	Köln III	Klocke, Arndt	GRÜNE
16	Köln IV	Teschlade, Lena	SPD
17	Köln V	Braun, Florian	CDU
18	Köln VI	Aymaz, Berivan	GRÜNE
19	Köln VII	Kirsch, Carolin	SPD
20	Leverkusen	Scholz, Rüdiger	CDU
21	Rheinisch-Bergischer Kreis I	Lucke, Martin	CDU
22	Rheinisch-Bergischer Kreis II	Reul, Herbert	CDU
23	Oberbergischer Kreis I	Berger, Christian	CDU
24	Oberbergischer Kreis II	Löttgen, Bodo	CDU
25	Rhein-Sieg-Kreis I	Franken, Björn	CDU
26	Rhein-Sieg-Kreis II	Grunwald, Jonathan	CDU
27	Rhein-Sieg-Kreis III – Euskirchen III	Krauß, Oliver	CDU
28	Rhein-Sieg-Kreis IV	Gebauer, Katharina	CDU
29	Rhein-Sieg-Kreis V	Lienesch, Sascha	CDU
30	Bonn I	Déus, Guido	CDU
31	Bonn II	Katzidis, Christos, Dr.	CDU

Nr.	Wahlkreis	Gewählt	Partei
32	Wuppertal I	Bialas, Andreas	SPD
33	Wuppertal II	Engin, Dilek	SPD
34	Wuppertal III – Solingen II	Neumann, Josef	SPD
35	Solingen I	Haug, Sebastian	CDU
36	Remscheid I – Oberbergischer Kreis III	Nettekoven, Jens-Peter	CDU
37	Mettmann I	Schlottmann, Claudia	CDU
38	Mettmann II	Untrieser, Christian, Dr.	CDU
39	Mettmann III – Mülheim II	Heinisch, Jan, Dr.	CDU
40	Mettmann IV	Sträßer, Martin	CDU
41	Düsseldorf I	Lehne, Olaf	CDU
42	Düsseldorf II	Schmitz, Marco	CDU
43	Düsseldorf III	Erwin, Angela	CDU
44	Düsseldorf IV	Blumenrath, Peter	CDU
45	Rhein-Kreis Neuss I	Geerlings, Jörg, Dr.	CDU
46	Rhein-Kreis Neuss II	Troles, Heike	CDU
47	Rhein-Kreis Neuss III	Lienenkämper, Lutz	CDU
48	Krefeld I – Viersen III	Oellers, Britta	CDU
49	Krefeld II	Blondin, Marc	CDU
50	Mönchengladbach I	Odermatt, Vanessa	CDU
51	Mönchengladbach II	Klenner, Jochen	CDU
52	Viersen I	Görtz, Guido	CDU
53	Viersen II	Optendrenk, Marcus, Dr.	CDU
54	Kleve I	Wolters, Stephan	CDU
55	Kleve II	Bergmann, Günther, Dr.	CDU
56	Oberhausen I	Bongers, Sonja	SPD
57	Oberhausen II – Wesel I	Zimkeit, Stefan	SPD
58	Wesel II	Schneider, René	SPD
59	Wesel III	Quik, Charlotte	CDU
60	Wesel IV	Yetim, Ibrahim	SPD
61	Duisburg I	Philipp, Sarah	SPD

Quelle: Landeswahlleiter NRW

WAHL 2022

Nr.	Wahlkreis	Gewählt	Partei
62	Duisburg II	Falszewski, Benedikt	SPD
63	Duisburg III	Börner, Frank	SPD
64	Mülheim I	Bakum, Rodion	SPD
65	Essen I	Kutschaty, Thomas	SPD
66	Essen II	Müller, Frank	SPD
67	Essen III	Kahle-Hausmann, Julia	SPD
68	Essen IV	Schrumpf, Fabian	CDU
69	Recklinghausen I	Kavena, Anna	SPD
70	Recklinghausen II	Löcker, Carsten	SPD
71	Recklinghausen III	Hovenjürgen, Josef	CDU
72	Recklinghausen IV	Kapteinat, Lisa-Kristin	SPD
73	Gelsenkirchen I – Recklinghausen V	Siebel, Christin	SPD
74	Gelsenkirchen II	Watermeier, Sebastian	SPD
75	Bottrop – Recklinghausen VI	Göddertz, Thomas	SPD
76	Borken I	Wüst, Hendrik	CDU
77	Borken II	Wermer, Heike	CDU
78	Coesfeld I – Borken III	Korth, Wilhelm	CDU
79	Coesfeld II	Panske, Dietmar	CDU
80	Steinfurt I	Schulze Föcking, Christina	CDU
81	Steinfurt II	Stullich, Andrea	CDU
82	Steinfurt III	Laumann, Karl-Josef	CDU
83	Münster I – Steinfurt IV	Wendland, Simone	CDU
84	Münster II	Korte, Robin, Dr.	GRÜNE
85	Münster III – Coesfeld III	Deppermann, Dorothea	GRÜNE
86	Warendorf I	Hagemeier, Daniel	CDU
87	Warendorf II	Höner, Markus	CDU
88	Minden-Lübbecke I	Winkelmann, Bianca	CDU
89	Minden-Lübbecke II	Weng, Christina	SPD
90	Herford I	Dahm, Christian	SPD
91	Herford II – Minden-Lübbecke III	Obrok, Christian	SPD
92	Bielefeld I	Kampmann, Christina	SPD
93	Bielefeld II	Brüntrup, Tom	CDU
94	Gütersloh I – Bielefeld III	Klute, Thorsten	SPD

Nr.	Wahlkreis	Gewählt	Partei
95	Gütersloh II	Tigges, Raphael	CDU
96	Gütersloh III	Kuper, André	CDU
97	Lippe I	Hansen, Klaus	CDU
98	Lippe II – Herford III	Baer, Alexander	SPD
99	Lippe III	Maelzer, Dennis, Dr.	SPD
100	Paderborn I	Hoppe-Biermeyer, Bernhard	CDU
101	Paderborn II	Sieveke, Daniel	CDU
102	Höxter	Goeken, Matthias	CDU
103	Hagen I	Jörg, Wolfgang	SPD
104	Hagen II – Ennepe-Ruhr-Kreis III	Blumenthal, Ina	SPD
105	Ennepe-Ruhr-Kreis I	Stich, Kirsten	SPD
106	Ennepe-Ruhr-Kreis II	Büteführ, Nadja, Dr.	SPD
107	Bochum I	Busche, Andrea	SPD
108	Bochum II	Hartmann, Bastian, Dr.	SPD
109	Bochum III	Yüksel, Serdar	SPD
110	Herne	Vogt, Alexander	SPD
111	Dortmund I	Stoltze, Ralf	SPD
112	Dortmund II	Baran, Volkan	SPD
113	Dortmund III	Lüders, Nadja	SPD
114	Dortmund IV	Butschkau, Anja	SPD
115	Unna I	Ganzke, Hartmut	SPD
116	Unna II	Schmeltzer, Rainer	SPD
117	Unna III – Hamm II	Gosewinkel, Silvia	SPD
118	Hamm I	Moor, Justus	SPD
119	Soest I	Frieling, Heinrich	CDU
120	Soest II	Blöming, Jörg	CDU
121	Märkischer Kreis I	Schick, Thorsten	CDU
122	Märkischer Kreis II	Eggers, Matthias	CDU
123	Märkischer Kreis III	Schwarzkopf, Ralf	CDU
124	Hochsauerlandkreis I	Kaiser, Klaus	CDU
125	Hochsauerlandkreis II	Kerkhoff, Matthias	CDU
126	Siegen-Wittgenstein I	Kamieth, Jens	CDU
127	Siegen-Wittgenstein II	Fuchs-Dreisbach, Anke	CDU
128	Olpe	Ritter, Jochen	CDU

Quelle: Landeswahlleiter NRW

Gewählte Abgeordnete von den Landeslisten der Parteien (vorläufiges Ergebnis)

SPD

Stinka, André
Blask, Inge
Ott, Jochen
Stock, Ellen
Wolf, Sven
Durdu, Tülay
Dudas, Gordan
Andrieshen, Nina
Stamm, Christin-Marie
Cordes, Frederick
Müller-Witt, Elisabeth

Grüne

Neubaur, Mona
Paul, Josefine
Schäffer, Verena
Rüße, Norwich
Brems, Wibke
Mostofizadeh, Mehrdad
Zingsheim-Zobel, Lena
Engstfeld, Stefan
Höller, Julia, Dr.
Röls, Michael
Grothus, Antje
Creuzmann, Norika
Wenzel, Julia
Metz, Martin
Hanses, Dagmar
Wille, Volkhard, Dr.
Eğlence, Gönül
Osei, Christina
Thoms, Meral
Achtermeyer, Tim
Postma, Laura
Matzoll, Jan
Bostancieri, İlayda
Kaiser, Gregor, Dr.
Tarner, Hedwig
Rock, Simon
Besche-Krastl, Ina
Rauer, Benjamin
Marenholtz, Anja, von
Zimmermann, Marc
Eisentraut, Julia
Sonne, Dennis

FDP

Stamp, Joachim, Dr.
Gebauer, Yvonne
Rasche, Christof
Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.
Freimuth, Angela
Witzel, Ralf
Hafke, Marcel
Lürbke, Marc
Höne, Henning
Brockes, Dietmar
Pfeil, Werner, Dr.
Wedel, Dirk

AfD

Wagner, Markus
Vincentz, Martin, Dr.
Keith-Volkmer, Andreas
Loose, Christian
Blex, Christian, Dr.
Tritschler, Sven
Seli-Zacharias, Enxhi
Clemens, Carlo
Beucker, Hartmut, Dr.
Esser, Klaus
Zerbin, Daniel, Dr.
Schalley, Zacharias

Foto: Schälte

Stimmzettel
für die Landtagswahl am 15. Mai 202

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl

hier 1 Sti
für die Wahl

einer/eines Wahlkreisabgeordneten

einer La
- maßgeb
Sitze ins

Erststimme

Zweits



Der Plenarsaal muss nach der Landtagswahl umgebaut werden.

Foto: Schälte

WAHL 2022

Von der Wahl bis zum 18. Landtag

So geht es jetzt weiter im Parlament

16. Mai 2022 – Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden: Dem 18. Landtag werden 195 Abgeordnete (17. Wahlperiode: 199) aus fünf Fraktionen angehören. Seine Arbeit nimmt das Parlament am 1. Juni 2022 auf. Bis dahin ist viel vorzubereiten. Und auch danach bleibt es spannend.

Ab wann sind die am 15. Mai gewählten Politikerinnen und Politiker Abgeordnete des Landtags?

Der neu gewählte Landtag kommt am 1. Juni 2022 um 15 Uhr zu seiner ersten Sitzung zusammen. Man spricht auch von der konstituierenden Sitzung. Damit endet die 17. Wahlperiode und es beginnt die 18. Zu Beginn der Sitzung erheben sich alle neuen Abgeordneten von ihren Plätzen und werden verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet (§ 2 Absatz 1 Geschäftsordnung des Landtags):

„Die Mitglieder des Landtags von Nordrhein-Westfalen bezeugen vor dem Lande, dass sie ihre ganze Kraft dem Wohle des Landes Nordrhein-Westfalen widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, die übernommene Pflicht und Verantwortung nach bestem Wissen und Können erfüllen und in der Gerechtigkeit gegenüber jedem Menschen dem Frieden dienen werden.“

Was passiert im Landtag zwischen Wahl und konstituierender Sitzung?

In den rund zweieinhalb Wochen müssen viele Vorbereitungen getroffen werden. So wurden im Landtagsgebäude zunächst die Wahlstudios der Fernsehsender, die am 15. Mai 2022 live berichtet haben, wieder abgebaut. Parallel dazu begann der Umbau des Plenarsaals: Weil es vier Abgeordnete weniger gibt als in der 17. Wahlperiode und weil sich auch die Mitgliederzahl der fünf Fraktionen verändert hat, muss die Sitzordnung angepasst werden.

Der 17. Landtag bleibt derweil voll handlungsfähig: Es können weiterhin Sitzungen in alter Zusammensetzung stattfinden, soweit diese erforderlich sind.

Landtag wählt Präsidium

Was geschieht noch in der konstituierenden Sitzung?

Neben der Verpflichtung der neuen Abgeordneten gibt sich der 18. Landtag auch eine Geschäftsordnung – also ein Regelwerk für die Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren. Die Abgeordneten wählen zudem den Präsidenten des Landtags und seine Stellvertreterinnen/Stellvertreter (Präsidium). Das Vorschlagsrecht für das Amt des Präsidenten hat traditionell die mitgliederstärkste Fraktion.

Der Präsident ist der höchste parlamentarische bzw. protokollarische Repräsentant und vertritt den Landtag und führt dessen Geschäfte. Er wahrt die Würde des Parlaments sowie seine Rechte und die seiner Mitglieder. Dem Präsidenten stehen das Hausrecht und die Polizeigewalt in allen Gebäuden des Landtags zu. Die Landtagsverwaltung untersteht der Leitung des Präsidenten. Er leitet zudem die Sitzungen des Landtags und wird dabei durch seine Stellvertreterinnen/Stellvertreter unterstützt.

Wann kommt die neue Landesregierung ins Amt?

Das hängt vom Verlauf der Koalitionsverhandlungen ab. Bis zur Wahl des neuen Ministerpräsidenten und der Ernennung des Kabinetts

bleibt die bisherige Landesregierung geschäftsführend im Amt. Sind die Koalitionsverhandlungen abgeschlossen, wählt der Landtag den Regierungschef aus seinen Reihen. Das heißt, derjenige muss auch Abgeordneter des Landtags sein. Die Ministerinnen und Minister werden hingegen vom Ministerpräsidenten ernannt und vom Präsidenten des Landtags vereidigt. Sie müssen nicht dem Landtag angehören.

Wann nehmen die Ausschüsse des Landtags ihre Arbeit auf?

Um die Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten, wird bereits in der konstituierenden Sitzung der Petitionsausschuss des Landtags eingerichtet. Er kümmert sich um Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die Probleme mit Behörden haben. In der Vergangenheit wurden auch der Wahlprüfungs-, der Haushalts- und Finanz- sowie der Hauptausschuss bereits in der ersten Sitzung eingesetzt. Die weiteren Fachausschüsse folgen zu einem späteren Zeitpunkt. In allen Ausschüssen sind die Fraktionen jeweils entsprechend ihren Stärkeverhältnissen vertreten. red

Die konstituierende Sitzung des Landtags wird am 1. Juni 2022 ab 15 Uhr live im Internet übertragen unter www.landtag.nrw.de. Es steht zudem ein barrierefreier Stream mit Gebärdensprachdolmetschung und Untertitelung zur Verfügung.

Porträt: Der neue Landtag

Jede Menge neue Gesichter sind im Landtag der 18. Wahlperiode zu sehen: 79 Frauen und Männer sind neue Mitglieder des Landtags. Ihnen stehen 116 Kolleginnen und Kollegen gegenüber, die wiedergewählt wurden. Geschrumpft ist die NRW-Volksvertretung kaum merklich. Mit 195 Sitzen hat sie vier Plätze weniger als zuvor. Weiterhin gehören fünf Fraktionen dem Landtag an. 76 Sitze entfallen auf die CDU, 56 auf die SPD. Die Grünen haben 39 Landtagssitze, FDP und AfD jeweils zwölf.

Die vielen neuen Abgeordneten haben den Landtag etwas verjüngt. Das Durchschnittsalter im Landesparlament beträgt 47,5 Jahre. Zu Beginn der vergangenen Wahlperiode lag dieser Mittelwert bei 48,6 Jahren. Als jüngster Abgeordneter ist Michael Röls (Grüne) mit 24 Jahren ins Parlament gewählt worden. Der älteste Abgeordnete, Herbert Reul (CDU), ist 69 Jahre alt.

Jedes dritte Mitglied im neu gewählten Landtag ist weiblich (33,8 Prozent). Am höchsten ist der Frauenanteil in den Reihen der

Grünen-Fraktion (59 Prozent), gefolgt von der SPD-Fraktion (42,9 Prozent). Die CDU-Fraktion kommt auf 21,1 Prozent Parlamentarierinnen, die FDP auf 16,7 Prozent, die AfD auf 8,3 Prozent. Insgesamt ist der Landtag etwas weiblicher geworden (17. Wahlperiode: zuletzt 30,7 Prozent).

Vom Studenten bis zum amtierenden Minister verfügen die Abgeordneten über viele verschiedene Lern- und Berufserfahrungen. Unter ihnen sind Marketing-Manager und Softwareentwickler ebenso wie Erzieherinnen und Sozialarbeiter. Unterschiedlichste Berufserfahrungen aus Backstube, Gärtnerei, Arztpraxen oder Polizeialltag kommen im Landtag zusammen. Auch wenn im Parlament Anwälte, Lehrkräfte und Verwaltungsangestellte regelmäßig Plätze einnehmen, sind ebenso Abgeordnete vertreten, die vor ihrem Mandat im Ingenieurberuf, in der Wildnispädagogik oder Landwirtschaft, in der Bekleidungstechnik, Lebensmittelchemie, Krankenpflege oder der Physiotherapie gearbeitet haben.

sow

Die Stimmen der Jugend

Zeitgleich zur Prognose am Wahltag um 18 Uhr erscheint traditionell auch das Ergebnis der Juniorwahl, die die Landtagswahl simuliert. Es zeigt, wie die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 abgestimmt haben. Mit 22,6 Prozent der Zweitstimmen wurde bei der Juniorwahl die SPD stärkste Kraft. Auf Platz 2 kamen die Grünen mit 18,0 Prozent, gefolgt von der CDU, die 17,2 Prozent der Stimmen erhielt. Die FDP kam auf 15,6 Prozent der Stimmen, die AfD auf 6,7 Prozent. Alle weiteren Parteien scheiterten an der Fünf-Prozent-Hürde.



Foto: © Juniorwahl 2022

Im Vergleich zur Juniorwahl vor fünf Jahren, als ebenfalls der NRW-Landtag gewählt wurde, konnten FDP, Grüne und AfD Stimmenanteile hinzugewinnen. CDU und SPD verloren jeweils im Vergleich zur vergangenen NRW-Juniorwahl. Vor fünf Jahren hatten die Jugendlichen Die Linke und Die Piraten noch über die Fünf-Prozent-Hürde springen lassen, die AfD war daran gescheitert. Bei der jetzigen Juniorwahl verhält es sich genau andersherum.

Rund 209.000 Schülerinnen und Schüler aus 807 Schulen hatten in den letzten zwei Wochen vor der NRW-Landtagswahl am 15. Mai 2022 die Wahl selbst organisiert und erlebt. Zur Wahl standen dieselben Parteien und die regulären Kandidatinnen und Kandidaten der NRW-Landtagswahl. Die Wahlbeteiligung der Jugendlichen lag bei 72,3 Prozent. Schirmherr der Juniorwahl 2022 war André Kuper, Präsident des Landtags. Unabhängig vom Ergebnis gilt die Juniorwahl als eine Praxisübung mit Langzeitwirkung – sie stärkt Untersuchungen zufolge die Wahlbeteiligung bei späteren echten Wahlen.

sow



Foto: Schälte

Kurz notiert

Trauer um Günter Langen

Die Mitglieder des Fußballclubs FC Landtag NRW (FCL) trauern um ihren langjährigen Präsidenten Günter Langen. Der ehemalige CDU-Abgeordnete war am 11. April 2022 im Alter von 86 Jahren gestorben. GüLa, wie er auch genannt wurde, galt als ein trickreicher, technisch versierter Spieler. Er stand von 1998 bis 2012 an der Spitze des Klubs. Für seine Verdienste wurde er von den Mitgliedern des FCL zum Ehrenpräsidenten ernannt. Nachdem er 1990 in den Landtag NRW gewählt worden war, engagierte sich der Sauerländer unverzüglich auch für den FCL. Als Präsident knüpfte er vielfältige Kontakte zu unterschiedlichen Vereinen und Organisationen und begründete Verbindungen, die auch heute noch Bestand haben. Der FC Landtag NRW war dank Langens Einsatzes ein gern gesehener Gast nicht nur in Nordrhein-Westfalen, sondern im gesamten Bundesgebiet. Dort spielte er häufig für gute Zwecke: Spenden und Einnahmen gingen beispielsweise an Kindergärten oder an Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Langen organisierte zudem Reisen des Klubs ins Ausland. „Wir werden Günter Langen als liebenswürdigen, gute Laune verbreitenden, als feinen Menschen und als Freund in Erinnerung behalten“, heißt es in einem Beitrag des Klubs. *hz*

Alterspräsident

Herbert Reul wird die konstituierende Sitzung des neuen Landtags am 1. Juni 2022 als Alterspräsident eröffnen. Der CDU-Politiker hatte bei der Landtagswahl das Direktmandat im Rheinisch-Bergischen Kreis II geholt. Der geschäftsführende Innenminister ist mit 69 Jahren das lebensälteste Mitglied des neuen Parlaments. Nach der Wahl des Präsidenten wird er in der Sitzung die Leitung an diesen weitergeben.

Gestorben

13.12.2021 Peter Schütt (CDU/94)
MdL 1970 – 1975

8.4.2022 Reimund Billmann (CDU/77)
MdL 2005 – 2010

11.4.2022 Günter Langen (CDU/86)
MdL 1990 – 2005

Neue Ausgabe

Die nächste Ausgabe von Landtag Intern erscheint am 7. Juni 2022.

Musik für den Frieden

Am Dienstag, 14. Juni 2022, ist das Jugendsymphonieorchester der Ukraine zu Gast im Landtag. Die jungen Musikerinnen und Musiker im Alter ab 12 Jahren werden auf Einladung des Präsidenten des Landtags, André Kuper, ein Konzert im Plenarsaal spielen. Neben Kuper spricht auch die ukrainische Generalkonsulin Iryna Shum. Das Konzert wird ab 16.30 Uhr live im Internet übertragen unter www.landtag.nrw.de. Das Orchester war 2016 gegründet worden. Die jungen Musikerinnen und Musiker, die derzeit den russischen Angriffskrieg auf ihre Heimat miterleben, verstehen sich als Botschafterinnen und Botschafter der Ukraine. Sie gastieren im August bei der Festwoche „Moers klingt“ und waren dafür u. a. aus Odessa, Charkiw, Cherson, Donezk und Kiew evakuiert worden.



Foto: Youth Symphony Orchestra of Ukraine (YSOU)